

Bei meiner fast einmonatigen Reise in Madagaskar im Jahre 2016 kam bei mir der innere Wunsch auf, Freiwilligendienst zu leisten. Leider hat es eine Weile gedauert, bis ich meinen Wunsch verwirklichen konnte. Doch am 20. Februar 2017 durfte ich meinen ersten Tag am Milele Education Centre erleben. Diesmal aus einer neuen und persönlichen Perspektive und nicht als Forever Kids Kenya-Mitglied.

Da ich keine pädagogische Ausbildung als Lehrerin verfüge, wollte ich während meinem Aufenthalt in Kenya trotzdem einen sinnvollen Beitrag für die Schule leisten. Nadja und Mark haben mir einige Vorschläge unterbreitet, um mich in ihrem Lehrplan einzubinden. Dabei hatte ich die Möglichkeit, quer in alle Klassen mitzuwirken. Ich durfte das Ruder für die „Creative Art“ Lektionen übernehmen. Auch mein Französisch durfte ich bei den Schülern unter Beweis stellen. Meine Unterstützung wurde auch im Sportunterricht sowie bei den Schwimmlektionen sehr geschätzt. Ebenfalls durfte ich am ersten Tag in der Schule auch bei administrativen Arbeiten mitwirken, wie beispielsweise die Registration zur Abschlussprüfung der 8. Klasse. Als Forever Kids Kenya Mitglied war es mir ein Wunsch, einen Gesamtüberblick der Schule zu bekommen. Dies wurde vollkommen erfüllt, da ich in den Alltag der Schüler sowie auch bei den Arbeiten von Nadja und Mark einbezogen wurde.

Die Arbeit mit den Schülern hat bei mir positive Spuren hinterlassen. Jede Creative Art Lektion war ein absolutes Erlebnis. Als ich das erste Mal ein Klassenzimmer betrat, staunte ich, denn ich hatte zuvor noch nie so viele strahlende Kindergesichter auf einen Schlag gesehen. Ich war vor der ersten Lektion sehr skeptisch, da die Schüler es vielleicht langweilig finden, z.B. Papier-Schiffe zu falten. Doch meine Bedenken verflogen rasch. Ich habe bemerkt, dass sich die Schüler nur schon über meine Anwesenheit sehr gefreut haben. Erstaunlicherweise habe ich ihnen etwas neues beigebracht, was sie wohlmöglich vorher noch nicht gekannt haben. Die Schüler haben positive Gefühle in mir geweckt, da ich ihnen etwas neues beigebracht habe. Nach meiner Lektion haben sich die Faltkünste wie ein ansteckender Virus durch die ganze Schule verbreitet.

Während meinem kurzen Aufenthalt konnte ich viel über Kenia und ihre Kultur erfahren. Das gegenseitige Interesse und die unfassbare Herzlichkeit, welche ich in einer kurzen Zeit erleben durfte, war für mich überwältigend. Die unvergesslichen Momente, interessante Gespräche und vor allem die strahlenden Gesichter werde ich nie mehr vergessen. Die Schüler haben als Abschluss und als Dankeschön für mich gesungen. Sie übergaben mir die Botschaft, dass ich sie nicht vergessen soll. Die zwei intensiven Wochen beim Milele Education Centre vergingen wie im Flug. Ich habe die wunderschönen Erinnerungen sowie die unvergesslichen Momente in mein Rucksack gepackt und bin damit zurück in die Schweiz gereist. Es war für mich eine unvergessliche Zeit sowie eine lehrreiche Erfahrung. Für mich ist es klar. Ich werde wieder kommen und mache mir bereits Gedanken, was für einen Beitrag ich beim nächsten Mal ausführen kann.

